



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2025
23.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen geruhsamen Jahresausklang und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2025 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse

in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar ist am 22.01.2025.

NEUIGKEITEN



Turmblasen vom historischen Rathaus

Di. 24.12.2024

17 Uhr

Konrad-Adenauer-Platz

Die liebgewonnene Tradition der Turmbläser findet wieder in gewohnter Umgebung auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Mitglieder der Big Band Bergisch Gladbach klettern dazu auf den Dachreiter des historischen Rathauses und lassen von dort oben ihre Instrumente erschallen.

Um 17 Uhr beginnt das Konzert am Heiligen Abend; eine Stunde lang stimmen die Turmbläser altbekannte weihnachtliche Weisen an, die vom Publikum auf dem Platz gern mitgesungen werden dürfen. Gesorgt ist dabei auch für die innerliche Erwärmung der Zuhörerinnen und Zuhörer, indem der Glühweinstand des am Vortag endenden Weihnachtsmarktes für die Veranstaltung noch geöffnet bleibt. Zum Mitsingen liegen vorab auf dem Weihnachtsmarkt Faltblätter mit den Texten aus. Ebenso können sie vorab online unter <https://www.bergischgladbach.de/weihnachten.aspx> heruntergeladen werden, um sie direkt auf dem Smartphone nachlesen zu können.



Zanders-Kalender 2025 ab sofort in zwei Formaten erhältlich

Die [Projektgruppe Zanders-Areal](#) bietet für das kommende Jahr wieder Kalender mit Impressionen der ehemaligen Papierfabrik an.

Die Kalender können an der Pforte im Eingangsbereich zum Zanders-Areal erworben werden.

Nachdem für den Kalender 2024 die Denkmäler des Geländes großformatig in Szene gesetzt wurden, bietet die Fotoauswahl für 2025 einen Einblick in die Motivvielfalt, die das Zanders-Areal mit seiner seit dem späten 19. Jahrhundert gewachsenen Substanz an Gebäuden bietet.

Zum Verkauf stehen in diesem Jahr sogar zwei Kalenderformate mit unterschiedlichen Aufnahmen: Ein Wandkalender im DIN-A3-Format sowie ein handlicher Tischkalender im DIN-A5-Format. Der Wandkalender kostet 5,00 €, der Tischkalender 10,00 €. Nur solange der Vorrat reicht.



„Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt“ ruft auf zur Teilnahme an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025“!

Das neu gegründete „Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt“ ruft alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Institutionen und Organisationen in unserer aller Stadt Bergisch Gladbach auf, sich mit eigenen Veranstaltungen an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025“ zu beteiligen.

Vom 17. bis 30. März 2025 finden bundesweit Veranstaltungen unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ statt, um ein starkes gemeinsames Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung zu setzen und für mehr Vielfalt und Toleranz zu werben. Diese Aktionswochen sollen auch in Bergisch Gladbach zu ersten Mal stattfinden, gebündelt vom Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchte das Bündnis möglichst zahlreiche und vielfältige Aktivitäten koordinieren, die die Themen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung in den Fokus rücken und einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft leisten. Ziel ist es, ein deutliches Zeichen für eine offene, vielfältige und diskriminierungsfreie (Stadt-) Gesellschaft zu setzen.

Vorschläge für Veranstaltungen gesucht. Ob Podiumsdiskussionen, Workshops, Ausstellungen, Filmvorführungen, Lesungen oder interkulturelle Veranstaltungen – der Kreativität zur Vielfalt sind auch hier keine Grenzen gesetzt.

Alle interessierten Akteurinnen und Akteure sind eingeladen, ihre Veranstaltungsvorschläge oder geplanten Aktionen bis zum 10. Januar 2025 beim Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt einzureichen. Die Einreichung ist einfach und kann über das Portal „LimeSurvey“ unter folgendem Link erfolgen:

<https://bgrufv.limesurvey.net/375222?lang=de>.

Weitere Informationen: [Pressemitteilung des Bündnisses gegen Rassismus und für Vielfalt](#) (PDF).

Ferienaktion in der Stadtbücherei

Vorfreude ist: Ein Besuch in der [Stadtbücherei](#) auf der vorweihnachtlichen „To-Do-

Liste“ zu haben. Krimis oder Hörbücher, aktuelle Sachbücher zu vielen Themen, Zeitschriften, Kinderbücher, Comics und Mangas, Brettspiele und mehr runden genussvolle Weihnachtstage ab. Um die Wahl nicht zur Qual werden zu lassen, gilt noch bis Montag, den 06. Januar 2025 wieder der Ferienrabatt: Bestseller, Brett- und Konsolenspiele können zum halben Preis entliehen werden.

Öffnungszeiten an Weihnachten:

Die Stadtbücherei im Forum und die Stadtteilbücherei Bensberg bleiben von Montag, 23.12.2024 bis einschließlich Mittwoch 01.01.2025 geschlossen! Ab dem 02.01.2025 sind wir zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da. Die Stadtteilbücherei Paffrath hat vom 23.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025 geschlossen.



LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach macht Winterpause

Das Museum wird in der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 geschlossen bleiben. Ab dem 2. Januar öffnet das Museum wieder seine Türen.

© Bild: LVR-Industriemuseum

Das Team der [Papiermühle Alte Dombach](#) wünscht fröhliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 – 17 Uhr, samstags und sonntags 11 – 18 Uhr. Besuchendeninformationen bei kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 / 9921555 (Mo – Fr 8 – 18 Uhr / Sa, So und an Feiertagen 10 – 15 Uhr) oder E-Mail an info@kulturinfo-rheinland.de.



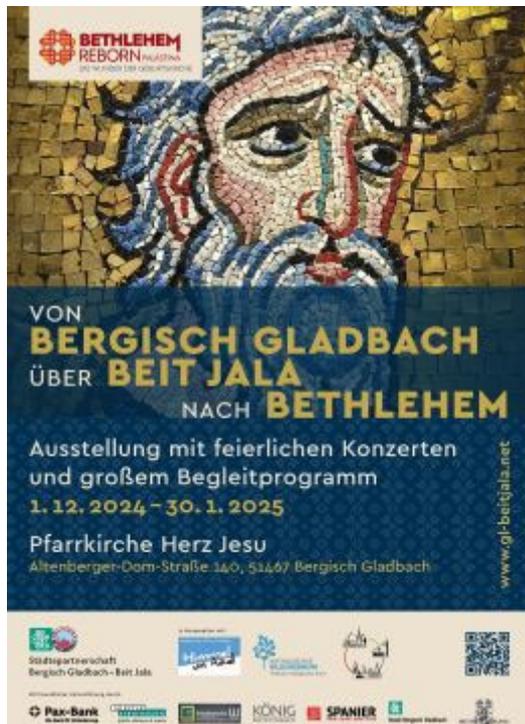
Technothek- ein neues Angebot in der Stadtteilbücherei Bensberg

Ohne Technik läuft nichts- deshalb erweitert die [Stadtteilbücherei Bensberg](#) in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) ab Ende Januar ihr Angebot um eine Technothek.

© Bild (Ausschnitt) VDI

Dies ist ein gesonderter Bereich in der Kinder- und Jugendbücherei, in dem zum einen Literatur zu Technik und MINT-Themen, aber auch Bau- und Experimentierkästen, Logikspiele, programmierbare Roboter etc. stehen werden. Die neuen

Medien sollen das Technikverständnis und -interesse fördern und sind für alle Personen mit Büchereiausweis kostenlos entleihbar. Die Technothek wird am Montag, 27.01.2025 eröffnet.



Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM

Ausstellung mit feierlichen Konzerten und großem Begleitprogramm

01.12.2024 – 30.01.2025

Pfarrkirche Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, Spenden erbeten.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). [Weitere Informationen...](#)

Titelabbildung: Mosaik eines Schülers von Jesus, vermutlich der Heilige Petrus oder Paulus

Die Geburtskirche in Bethlehem in den palästinensischen Gebieten, wenige Gehminuten von Beit Jala, ist eine der bedeutendsten und ältesten Kirchen des Christentums.

Vor einigen Jahren wurde sie grundlegend saniert. Die Bilder der wiedergewonnenen Pracht und der Sanierungsarbeiten touren seither durch die Welt. Und jetzt sind sie bei uns in Schildern zu sehen.

Wir freuen uns über ein wunderbares Kooperationsprojekt mit dem Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V., der Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West, dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg und unserem Himmel un Ääd-Begegnungscafé.

SchulKinoWochen NRW

Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung und finden vom 23. Januar bis 5. Februar 2025 auch im [Cineplex Bensberg](#) statt. Die SchulKinoWochen finden einmal jährlich statt und geben Schulklassen in ganz NRW die Möglichkeit, sich gemeinsam besonders wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu jedem der angebotenen Filme gibt es Unterrichtsmaterial, mit dem die Klassen den Filmbesuch vor- und nachbereiten können. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen mit Filmschaffenden, die Hintergrundinformationen zur Filmindustrie geben und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten können. Jedes Jahr gibt es außerdem Sonderprogramme mit einer

Filmauswahl zu aktuellen Themen.

Die SchulKinoWochen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz und von FILM+SCHULE NRW.

Mehr unter: <https://www.schulkinowochen.nrw.de/de/>.

Kreativ-Award zum Thema Spielen - Stadtverband „Eine Welt Bergisch Gladbach e.V.“ prämiert kreativste Idee

Frist: 31.12.2024

Unter dem Motto "Spielen - Wege zu Spaß, Bildung, Geselligkeit, Problemlösung und mehr" organisiert der Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. einen weiteren Wettbewerb. Gefördert u.a. von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln werden die besten Ideen prämiert. Im Rahmen dieses Projektes soll das Spielen als wunderbares und facettenreiches Instrument in verschiedenen Formaten dargestellt werden. Es soll veranschaulicht werden, dass Spiele für Kinder und Erwachsene der Bildung dienen, den Gemeinschaftszusammenhalt fördern und Wissen auf eine ansprechende Weise vermitteln. Am Wettbewerb teilnehmen können Schulen, Kindergärten, gemeinnützige Vereine, Sportvereine und alle Menschen, die im Umfeld "Spielen" kreative Aktionen veranstalten.

Ideen können bis spätestens 31.12.2024 an den Vorsitzenden des Stadtverbands Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. gesandt werden:

Horst Fossen, Am Milchbornbach 7, 51429 Bergisch Gladbach

E-Mail: horst-fossen@t-online.de, Mobil: 0170 / 5257625.

Weitere Infos und das Bewerbungsformular unter:

www.bergischgladbach.de/stadtverband-eine-welt.aspx.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 02.01.2025

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Kabinettausstellung - Michael Buthe 80/30. Arbeiten mit und auf Papier aus der Sammlung Kraft (bis 12.01.2025 / EG)

- Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente (bis 09.06.2025 / 1. OG)
 - Ruth Marten: All About Eve (bis 21.04.2025 / 2. OG)
- Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



**Ferienaktion: Kreative Auszeit:
Mandala, Märchen und Musik**

Fr. 03.01.2025

14 – 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Treffpunkt: Museumsshop

© LVR-Industriemuseum

Taucht ein und lasst euch von bunten Mandalas, spannenden Märchen und sanfter Musik verzaubern. Ein Nachmittag voller Entspannung und Freude wartet auf euch!

Kosten: 4,00 € pro Kind. Alter: 5-10 Jahre

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder bei kulturinfo Rheinland, Tel. 02234 / 9921555.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Yesterday“

Fr. 03.01.2025 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) |
Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den englischen Musikfilm „Yesterday“.

Zum Inhalt: Der erfolglose, aber leidenschaftliche Sänger und Songwriter Jack möchte seinen Traum von einer großen Karriere eigentlich nicht aufgeben. Als er nach einem Unfall und einem weltweiten Stromausfall aufwacht, scheint plötzlich seine große Chance gekommen. Denn die Beatles haben nie existiert und somit erinnert sich niemand an ihre Songs. Er beginnt, die Musik der Beatles zu spielen und erlebt endlich als Vorband von Ed Sheeran den Erfolg, den er sich immer gewünscht hat.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Lutz Görner Gedächtnis Konzert

Fr. 03.01.2025

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preis: 28,00 €

Anlässlich des Todes von Lutz Görner, der am 1. Januar 80 Jahre alt geworden wäre, wird ein Gedächtnis-Konzert veranstaltet.

Gestalten werden den Abend die zahlreichen musikalischen Partnerinnen und Partner, die im Laufe der letzten 50 Jahre mit dem Rezitator auf der Bühne waren. Es erwartet Sie ein liebevoller, amüsanter und sehr abwechslungsreicher Erinnerungs-Abend mit vielen Anekdoten.



Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition „Musik um Johann Strauß“

Sa. 04.01.2025

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Bild: Constanze Wyneken

Leichte Klassik mit viel Schwung von Wolfgang Amadeus Mozart bis Johann Strauß erleben die Konzertbesucher zum großen Neujahrskonzert, das in Bergisch-Gladbach im Bürgerhaus schon eine lange Tradition hat.

Wir freuen uns, dass die Lemberger Philharmoniker aus der Ukraine wieder zu Gast sind. Der Dirigent des Konzerts ist Volodymyr Syokhip, der dem Publikum der Neujahrskonzerte bestens bekannt ist. Volodymyr Syokhip ist seit vielen Jahren Direktor der Lemberger Philharmonie.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erleben Sie auch die großartige Sängerin Anna Shumarina von der Staatsoper aus Lemberg auf der Konzertbühne im Bergischen Löwen.

Die Musikfreunde dürfen sich wieder auf einen stimmungsvollen Jahresauftakt freuen.

Preise: 41,50 € / 35,50 € / 31,30 € / 27,20 €



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 05.01.2025
11.30 – 13.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.
Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 05.01.2025
14 Uhr
[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)
Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.
Anmeldung erwünscht bei: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.

Seniorenkino zeigt: „Es sind die kleinen Dinge“

Di. 07.01.2025 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlosstr. 46-48

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice (Julia Piaton) voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile (Michel Blanc) beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen - und ein paar überaus pfeffrige Einfälle haben... (Quelle: Verleih)



Familienzeit: Bilderbuchkino „Zauberfrei für Hermeline“

Di. 07.01.2025

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

© Sauerländer Verlag

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Hermeline hat heute zauberfrei. Und obwohl ihre besten Freunde so allerhand Zauberwünsche haben, bleibt sie standhaft. Hermeline sagt keinen einzigen Zauberspruch auf und macht sich einen schönen Tag. Und siehe da, auch wenn ihre Freunde es zunächst nicht glauben wollen. Sie schaffen es, all ihre kleinen Probleme auch ganz allein zu lösen. Ganz ohne die Hilfe von Hermeline. Gemeinsam lesen wir das Buch „Zauberfrei für Hermeline“ von Katja Reider. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Günther Jakobs, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung
„Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente“

Mi. 08.01.2025 | 15 - 17 Uhr

Mi. 22.01.2025 | 15 – 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Pavlos, Marine 2, 1988, Foto: Michael Wittassek
© VG Bild-Kunst Bonn, 2024

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

10,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen.

Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.



Kultkino präsentiert: „Anatomie eines Falles“

Mi. 08.01.2025

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© 2023 Les Films Pelléas/Les Films de Pierre

Das Justizdrama handelt von einer deutschen Autorin, die in die Ermittlungen zur ungeklärten Todesursache ihres französischen Ehemanns gerät.

Das fünffach für Oscars nominierte Drama hat den fürs beste Original-Drehbuch erhalten.

In einer abgeschiedenen Bergregion wird eine Frau des Mordes an ihrem Ehemann beschuldigt. Ihr elfjähriger blinder Sohn ist der einzige Zeuge des Ereignisses. Er steht vor einem moralischen Dilemma, als ein Jahr nach dem Vorfall der Gerichtsprozess stattfindet, bei dem die Beziehung seiner Eltern seziert wird. Der Prozess wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt, die nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Zukunft des Jungen beeinflusst.

Die Moderatorin Doro Dietsch hat als Talk-Gast Nico Wichmann, Student der Rechtswissenschaften, eingeladen.

Eintritt: 5,00 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen.



FreiSpiel

Fr. 10.01.2025

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Die Freispiel-Stunden bieten die perfekte Gelegenheit, in die Welt der Videospiele einzutauchen und gemeinsam Spaß zu haben.

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben. So stellen wir sicher, dass die Inhalte für alle Altersgruppen geeignet sind und unbeschwertes Spielen ermöglichen.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.

Konzertlesung „Blondis News – Gemischte Geschichten“

Fr. 10.01.2025 | 15 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Lesung: Katja Jakat, am Klavier: Eva Kreft – Schuberts Winterreise

Inhalt des Buches: Spritzige und witzige Unterhaltung. Ob im Garten, auf Reisen, in der Straßenbahn oder auf dem Sofa: Blondis News erfrischen zwischendurch und bereichern den Alltag. Die Autorin möchte dazu anregen und lädt Sie ein, dabei zu sein, wenn es heißt: Hurra, wir leben noch! (Eine von vielen Kurzgeschichten im Gepäck).

Eintritt: 20,00 €

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter der Tel. 02204 / 830-0.



Autoren-Krimilesung: Schuld kennt kein vergessen

Start ins Neue Jahr mit einem spannenden Krimi von Matthias Speck.

Fr. 10.01.2025 | 19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

In dem packenden und psychologisch präzise verfassten Roman erzählt er die Geschichte einer Familie über mehrere Generationen und führt diese mit einem aktuellen Kriminalfall durch kunstvoll miteinander verwobene Zeitebenen zusammen.

„Schuld kennt kein Vergessen“ ist sein erster veröffentlichter Roman. Matthias Speck lebt in Bergisch Gladbach, er arbeitet als Immobilienmanager in einem Großkonzern.

Das Buch ist erschienen im Bücken & Sulzer Verlag - ISBN 9783947438594. Eintritt 10,00 € bei Online-Anmeldung, zahlbar an der AK (ohne Voranmeldung, sofern noch freie Plätze 12,00 €, zahlbar an der AK). Bitte nutzen Sie die verbindliche [Online-Voranmeldung](#)-Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



**Very British!
Englische Malerei von Hogarth bis
Turner**

(Fr.-Sa.) 10. bis 11. Januar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

Zu diesem Kunstgeschichtlichen Seminar mit Dr. Susanne Kolter lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein.

© J. Reynolds, via [wikimedia.commons.org](#)

Englische Malerei hat in der internationalen Kunst einen hohen Stellenwert. Von der mittelalterlichen Malerei bis in die Gegenwart haben Maler von der Insel die Kunstgeschichte geprägt. Gerade die Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts hat dabei besondere Bedeutung. Die National Gallery in London präsentiert in der Abteilung „The British School“ gut 60 Gemälde: Den Anfang bildet William Hogarths bissige Serie Marriage A-la-Mode (1742) und den Abschluss John Singer Sargents grandioses Portrait des Lord Ribblesdale (1902). Und dazwischen begegnen so klangvolle Namen wie Gainsborough, Stubbs, Reynolds, Turner und Constable.

Die Veranstaltung nimmt nicht nur herausragende Künstlerpersönlichkeiten und bevorzugte Gattungen wie Landschafts- und Porträtmalerei in den Blick, sondern schaut auch auf die gravierenden Veränderungen der soziokulturellen Bedingungen von Kunstproduktion, Handel und Rezeption sowie auf das Spannungspotenzial eines entstehenden bürgerlichen Kunstgeschmacks. Nebenbei steht auch immer wieder die Frage im Raum: Was macht eigentlich die Kunst in England zur englischen Kunst? Gibt es Besonderheiten, die sie auszeichnen, Themen, die sie prägen? Hat Nikolaus Pevsner mit seinem viel zitierten Ausspruch von der „englishness of english art“ schon 1955 ins Schwarze

getroffen?

[Weitere Informationen...](#)



**Kunstlabor: Inklusiver Kunst-
Workshop für junge Menschen ab 13
Jahren unter Anleitung eines jungen
Teams**

Sa. 11.01.2025

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Lennard Amerling

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe.

Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives, kostenfreies Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



Rumpelstilzchen

Sa. 11.01.2025 | 15 Uhr

Sa. 18.01.2025 | 15 Uhr

Sa. 25.01.2025 | 15 Uhr

Sa. 01.02.2025 | 15 Uhr

Theater im Puppenpavillon

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule)

Wer kennt nicht die Geschichte um dieses merkwürdige, kleine Männlein, das alleine im Wald lebt und darüber so einsam geworden ist, dass es sich nichts sehnlicher wünscht als einen Freund an seiner Seite? Um diesen Wunsch erfüllt zu bekommen, spinnt es für die Müllerstochter Liesel Stroh zu Gold - und verlangt Liesels Kind als Lohn für seine Arbeit...

Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen. Der Eintritt beträgt 8,00 € für Kinder und 9,00 € für Erwachsene. Kartenreservierungen unter Tel. 0172 / 2456769 oder mail@theater-

im-puppenpavillon.de werden dringend empfohlen. Reservierungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.



Öffentliche Führung mit dem Sammler Prof. Dr. Hartmut Kraft durch die Ausstellung „Michael Buthe 80/30. Arbeiten mit und auf Papier aus der Sammlung Kraft.“

Sa. 11.01.2025

16 – 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Michael Buthe, o.T. (um 1970), Mischtechnik auf Papier mit Transparentpapieren, 70x100 cm, Sammlung Kraft, Foto: Eberhard Hahne © VG Bild-Kunst Bonn, 2024

Die Kabinett-Ausstellung nimmt Michael Buthes (1944–1994) 80. Geburtstag und 30. Todestag in diesem Jahr zum Anlass für eine Erinnerung an den Künstler. Im Jahr 1981 begann Buthe als Gastprofessor an der Kunstakademie Düsseldorf und zog ein Jahr später in sein Atelier in Köln-Ostheim. Neben seiner Wahlheimat Köln war Marokko ein wichtiger Bezugspunkt für seine Kunst. Die Ausstellung konzentriert sich auf Michael Buthes Werke auf und aus Papier aus der Sammlung Kraft. Sie reichen von Künstlerbüchern und frühen Zeichnungen über leuchtende, farbintensive Kompositionen bis hin zu archaisch anmutenden Assemblagen. Buthe, vierfacher Documenta-Teilnehmer und bekannt für seine experimentelle und materialreiche Kunst, nutzte häufig Papier als Medium für seine ausdrucksstarken Arbeiten. In seiner Kunst verschmelzen verschiedene Einflüsse und Materialien zu einer ganz eigenen Formensprache. Alltägliche Materialien verwandelt er in poetische und spirituell aufgeladene Werke. Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

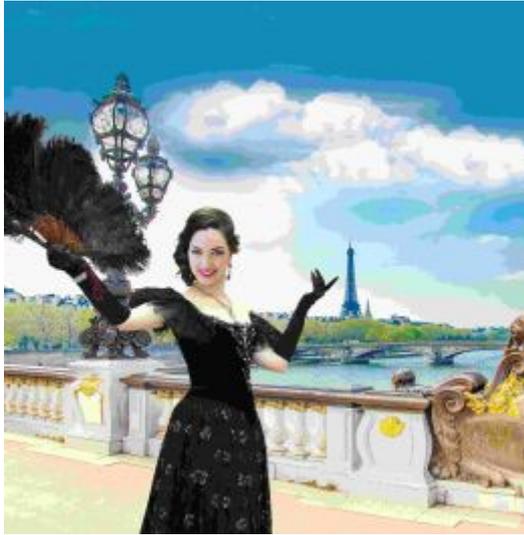
Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit: Festliches und Besinnliches

Sa. 11.01.2025 | 18 Uhr | Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23

Camerata am Heilsbrunnen, Oskar Liao (Orgel), Silas Funcke (Posaune)

präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach, Christoph Graupner, Heinrich Schein, Sergeij Rachmaninoff u.a.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Die lustige Witwe - klassische Operette von Franz Lehár

Sa. 11.01.2025

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 62,80 € / 57,30 € / 51,80 € / 46,30 €

Die Lustige Witwe ist bis heute die am häufigsten aufgeführte Operette neben Strauß' Fledermaus – eine szenisch wie musikalisch gleichermaßen glückliche Umsetzung der satirisch-exotisch-pikant-boulevardesken Geschichte, durch die die Sorgen und Nöte der High Society gut zu verstehen sind.

Wer kennt sie nicht, die Ohrwürmer der Operette «Die lustige Witwe»: «Dann geh' ich ins Maxim», «Dummer, dummer Reitersmann», «Ich bin eine anständ'ge Frau», «Das Studium der Weiber ist schwer», «Vilja» oder «Lippen schweigen, 'sflüstern Geigen, hab mich lieb», lächelnd oder belächelnd, schwelgend oder mitsingend?

Eingebettet in eine Handlung voll Liebesschmerz und Liebesfreud, angesiedelt im 19. Jahrhundert in der Stadt der Liebe.



93. Kunstbegegnung Von harten Schnitten und klaren Kanten Holzschnitte von Claudia Betzin

Die Ausstellung kann noch bis So. 12.01.2025 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© Claudia Betzin, aus der Serie "alloverblue",
Holzschnitt, 2024

Der zeitgemäße Umgang mit der Technik des Holzschnitts charakterisiert in den letzten Jahren das Werk der Künstlerin Claudia Betzin. Der raffinierte, teilweise multiple Einsatz der Druckstöcke sowie die Überlagerung verschiedener Ebenen machen den großen Reiz der Drucke, die meist Unikate sind, aus. Die

verführerische Modulation der Farbgestaltung, die starke, eingeschriebene Lineatur der Schnitte sowie die durchscheinende Historie des verwendeten Trägerpapiers gehen Verbindungen ein, denen nachzuspüren lohnt. Claudia Betzin bietet uns tiefgründige Augenlust an.
Geöffnet täglich 9 bis 18 Uhr. [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

So. 12.01.2025 | 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Str.

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“.

© LVR-Industriemuseum

Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: Erwachsene 5,50 €, Kinder/Jugendliche (ab 11 Jahre) 1,00 €, inkl. Eintritt in die Dauer- und Wechselausstellung; bitte keine Gruppen! Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**Kinoabend: Kinder der Steine – Kinder der Mauer
Mit anschließendem Filmgespräch mit Elmar Funken**

So. 12.01.2025 | 17 – 19.15 Uhr

Krypta der Evangelischen

Andreaskirche

Voiswinkeler Str. 40 / Schüllenbusch 2

Im Bethlehem des Jahres 1989 posiert eine Gruppe von zehnjährigen Jungs in lebendiger Manier für ein Foto und zwanzig Jahre später machen sich die Dokumentarfilmer Robert Krieg und Monika Nolte in den Nahen Osten auf, um die Protagonisten dieser Momentaufnahme aufzuspüren, die immer noch in Bethlehem leben.

Ein Kinoabend im Rahmen der Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“.

Eintritt frei – gerne Spenden. Anmeldung nicht erforderlich.

Ein Kooperationsprojekt des Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach-Beit Jala, der Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West, dem Himmel un Ääd-Begegnungscafé und dem Kath. Bildungswerk RheinBerg.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen](#) (PDF). [Weitere Informationen...](#)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Ruth Marten: All about Eve“**

Di. 14.01.2025

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Elke Moorkamp in der Ausstellung
„Christoph Gesing – Duochrome“

Jeden zweiten Dienstagvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7,00 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Mit allen Sinnen Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 14.01.2025

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9,00 € / Betreuende: 6,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung unter Tel. 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.



Gibt es Hoffnung auf Frieden im Heiligen Land? Christliche Stimmen aus Palästina

**Vortrag mit Prof. Dr. Josef Freise,
Neuwied**

Di. 14.01.2025 | 19 Uhr

Pfarrkirche Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“ – dieser weihnachtliche Gebetswunsch verbindet sich mit der Geburt Jesu in Bethlehem, und die Erfüllung dieses Wunsches scheint in weiter Ferne zu liegen. Der frühere Hochschullehrer an der Katholischen Hochschule NRW in Köln wird an diesem Abend angesichts des schrecklichen Kriegs in Palästina und Israel den

Blick auf christliche Palästinenserinnen und Palästinenser lenken, sie zu Wort kommen lassen und hören, welche Hoffnung wider alle Hoffnung sie trägt. Es werden christlich geprägte palästinensische Personen, Einrichtungen und Initiativen vorgestellt, die einen Beitrag für den so schwer erreichbaren gerechten Frieden leisten wollen.

Josef Freise war bis zu seiner Pensionierung Hochschullehrer an der Katholischen Hochschule NRW in Köln und hat über zwanzig Jahre die Partnerschaft zwischen seiner Kölner Hochschule und der katholischen Universität Bethlehem aufgebaut und begleitet.

Ein Vortragsabend im Rahmen der Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“.

Eintritt frei – gerne Spenden. Anmeldung nicht erforderlich.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). [Weitere Informationen...](#)



**Ausstellung SONNENGRÜN
mit Malerei von Rosemarie
Steinbach-Fuß und Bo Odenthal**

Die Ausstellung kann noch bis Mi.
15.01.2025 besichtigt werden.
Foyer des Marien-Krankenhauses
Dr.-Robert-Koch-Str.

Die Sonne ermöglicht mit ihrer Energie das Leben für alle Wesen auf dem Planeten Erde. Als Bewohner dieses Planeten kreisen wir mit Hochgeschwindigkeit um die Sonne. Erst das Zusammenspiel unterschiedlichster Naturkräfte macht Leben möglich. Gestaltend wirkt der Mensch auf All und Erde ein. Mit Grün assoziieren die Künstlerinnen das Aufkeimen, Werden, Erneuern, Verändern, Wuchern und Vergehen von Materie sowie von Gedanken, Handlungen und Handlungsfolgen. Grün beinhaltet das positive Entwickeln – wie auch das negative Zerstören, z. B. durch ein „zu viel“. Sei es durch die Natur selbst oder durch den Menschen, der ein aus der Natur hervorgegangenes Wesen ist.

Rosemarie Steinbach-Fuß thematisiert die Farbe Grün u. a. als landschaftsprägende Materie auf der Leinwand. Dabei spielt sie auf die Eingriffe des Menschen an, auf das Wechselspiel von Natur und Kultur. Sie berührt mythologische Aspekte, die wir Menschen über Jahrtausende aus der Natur herausgelesen haben.

Bo Odenthal malt die Verbindung zwischen Himmel und Erde eher aus einer Vogelperspektive. Mit Himmel meint sie das mystisch Göttliche, das Geheimnisvolle und Unendliche. Mit Erde verknüpft sie das Materielle, die Abläufe des Lebens wie Geburt und Tod.

Ausstellung im Rahmen der Reihe KuK – Kunst und Kultur im Krankenhaus.

Täglich von 8 bis 20 Uhr.

Den Flyer zur Ausstellung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

„Ist unser Wohlstand in Gefahr?“ - Herausfordernde Zeiten für alle Generationen

Mi. 15.01.2025 | 14.30 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Vortrag von Anita Rick-Blunck

Das „Gespenst Inflation“ verliert zwar allmählich wieder seinen Schrecken - in Zeiten politischer Krisen und wirtschaftlicher Turbulenzen bleibt jedoch die Frage relevant: Wie sichern wir unseren Wohlstand - in unserem Land im Allgemeinen und für uns persönlich? Wie gestalten wir die Rahmenbedingungen positiv - für uns und für unsere Kinder und Enkel? Darüber möchte Ihnen die Expertin Anita Rick-Blunck einen Überblick geben - in einer Sprache, die auch Nicht-Fachleute verstehen und sich nach ihrem Vortrag mit Ihnen darüber auszutauschen.

Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter der Tel. 02204 / 830-0.



Bergisches Erzählkonzert

„Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere“

Mi. 15.01.2025

15 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Sauerländer Verlag

Einschlafen kann doch jedes Kind! Es ist wieder soweit. Lars Löwe, Emmi Krokodil und ihre Freunde machen sich bereit für die diesjährige Einschlaf-Weltmeisterschaft. Welcher der Teilnehmer kann zuerst einschlafen? Und wer schafft es, bei Baustellenlärm, Eiseskälte, Achterbahnfahrten oder tiefster, unheimlicher Höhlendunkelheit entspannt die Augen zu schließen? Ein spannender Wettkampf bei dem jeder seine eigenen Tricks hat um die begehrte Medaille zu erhalten. Eine lustige Bilderbuchgeschichte über die Kunst des schnellen Einschlafens. Nachmachen erwünscht!

Erzählt wird die Geschichte des Buches aus dem Sauerländer-Verlag an diesem Nachmittag von Sprecher Arne Meinhardt. Die musikalische Begleitung übernimmt das Bläserquintett der Städtischen Max-Bruch-Musikschule unter Leitung von Kerith Müller. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Bergische Erzählkonzerte“ statt.

Alter: ab 4 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).



**Kameravorführung im Rahmen der
Ausstellung "Unsichtbar"
Markus Bollen**

Mi. 15.01.2025

19 – 20.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstraße 12

© Bild: Markus Bollen

„UNSIHTBAR“ – unter diesem Motto steht eine Ausstellung des Photographen Markus Bollen in den Räumen der VHS Bergisch Gladbach. Vom 29.11.2024 bis zum 17.01.2025 präsentiert er eine Auswahl seiner Werke aus den letzten drei Jahrzehnten. Für technikinteressierte Photofreunde hat der Künstler zudem einen Sondertermin anberaumt. Am 15.01.2025 zeigt der Photograph anhand seiner Gilde Panorama Kamera, wie die analoge Großformat-Photographie funktioniert und wo die Unterschiede liegen zwischen dieser Art der Photographie und der Arbeit mit digitalen Kleinbildkameras. Sollte die Zeit reichen, bietet Markus Bollen zum Abschluss noch eine Führung durch seine Ausstellung an. Für Fragen ist der Künstler offen. Einen Vorgeschmack zum Techniktermin finden Sie hier:

<https://www.panoramic-art.de/how-i-shoot/>.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Royal Ballet & Opera 2024/25: Hoffmanns Erzählungen (Offenbach)

Mi. 15.01.2025 | 19.45 Uhr | [Cineplex](#) | Schlosstr. 46-48

THE ROYAL OPERA: Live-Recorded 2024 in Covent Garden, London Aufführung in Französisch (mit deutschen Untertiteln)

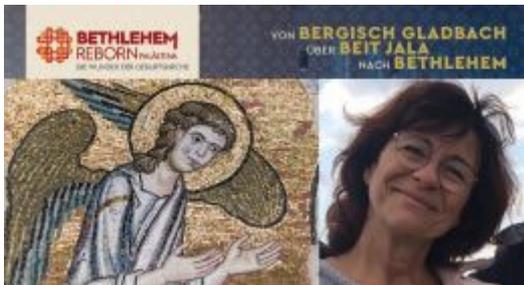
Durch den Nebel der Jahre erinnert sich ein Dichter an die Frauen, die er geliebt hat. Doch wenn es um Herzensangelegenheiten geht, ist nichts so, wie es scheint. Insbesondere dann, wenn der Teufel selbst involviert ist... Als Hoffmann an seine Schulzeit zurückdenkt, erlebt er im Geiste noch einmal seine Kindheitsliebe zu Olympia, einer Musterschülerin in jeder Hinsicht. Die dem Untergang geweihte Liebe verfolgt ihn bis ins Erwachsenenalter, als ihm die Tänzerin Antonia zu früh genommen wird, und die sinnliche Kurtisane Giulietta verfolgt ihre eigenen geheimen Absichten. Als die Trennlinie zwischen Erinnerungen und Fantasie immer mehr verschwimmt, stellt sich die Frage, ob Hoffmann die rätselhafte Stella finden wird, bevor es zu spät ist. (Quelle: Verleih)



Führung durch die Herz-Jesu-Kirche mit Prof. Paul Böhm

Do. 16.01.2025
16.30 – 17 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Vor der Führung durch die Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“ findet von 16.30 – 17 Uhr eine Führung durch die Herz-Jesu-Kirche mit Prof. Paul Böhm, dem Sohn des Architekten Gottfried Böhm, der die Herz-Jesu-Kirche 1959/1960 entworfen hat, statt. Es wird um Anmeldung unter info@gl-beitjala.net gebeten.



Führung durch die Ausstellung Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM

Do. 16.01.2025 | 17 – 18.15 Uhr
Do. 23.01.2025 | 17 – 18.15 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Führung mit Ulrike Kurbjeweit-Merzian, Theologin

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@gl-beitjala.net

Die Geburtskirche in Bethlehem in den palästinensischen Gebieten, wenige Gehminuten von Beit Jala, ist eine der bedeutendsten und ältesten Kirchen des Christentums. Sie wurde um 326 n. Chr. von Kaiser Konstantin über der überlieferten Geburtsgrötte Christi errichtet. Das Bauwerk spiegelt die wechselvolle Geschichte des Heiligen Landes. Es wurde nie zerstört, zeitweilig aber übel zweckentfremdet und geplündert. Zwischen 2013 und 2020 erfuhr es eine grundlegende Sanierung.

Die Bilder der wiedergewonnenen Pracht touren seither durch die Welt. Und jetzt sind sie bei uns in Bergisch Gladbach zu sehen. Sie verbinden sich auf großartige Weise mit der Spiritualität des Herz Jesu-Kirchenbaus nach der Vision von Gottfried Böhm. Der Rundgang durch die Geburtskirche durchmisst rund 1700 Jahre – vom frühen Christentum bis zur byzantinischen Epoche, über Kreuzfahrer und Osmanen bis in unsere Gegenwart.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). [Weitere Informationen...](#)



49. Ausstellung im Palliativ- und Hospizzentrum
„Auf der Suche“ – Ingrid Klewe
Vielfalt erleben - Neue Spuren entdecken - Vertrautes wiedererkennen

Die Ausstellung kann noch bis Fr. 17.01.2025 besichtigt werden.
GFO Hospiz Vinzenz-Pallotti Bensberg
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Ingrid Klewe, Künstlerin aus Bergisch Gladbach Bärbroich, ist seit vielen Jahren künstlerisch tätig und zeichnet sich durch eine große Material-, Technik- und Themenvielfalt aus. Die Ausstellung zeigt einen spannenden Querschnitt ihrer Arbeiten.

Die Ausstellung kann täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden.



KUNSTstückchen
Ausstellung von Petra Christine Schiefer

Die Ausstellung kann noch bis Fr. 17.01.2025 zu den Café-Öffnungszeiten (Di - Fr von 9 - 18 Uhr, Sa von 9 - 13 Uhr) besichtigt werden.
[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Während der Ausstellung bietet die Künstlerin kleinformatische Originale in verschiedenen Techniken zugunsten von H&Ä zum Kauf an.

„Nicht die Abbildung der Wirklichkeit sei das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer Alternativ-Welt, sagt sinngemäß der Maler Fernando Botero. So ist es für mich auch. Ich lasse mich anregen durch das Eigenleben des Materials: der Farben, der Malgründe, der Formate. Malerei ist für mich "Schichtarbeit": ein Prozess aus Auftragen, Übermalen, wieder Freilegen, Zudecken, Aufdecken. In jeder Schicht gilt es, Neues zu entdecken. Die Bilder gehen dabei ihren eigenen Weg und im besten Falle kommt ein „Flow“ zustande – ein Zustand des direkten kreativen Erlebens ohne Eingriff der Rationalität.

In der Malerei bin ich Autodidaktin, mit Kursen und Workshops bei verschiedenen Malern nicht nur in der Region. Ich male mit Acrylfarben, Pastellkreiden, Pigmenten und Zusatzmaterialien wie Spachtelmasse und Sanden, manchmal auch mit Aquarellfarben und Enkaustikwachs auf verschiedenen Malgründen (Leinwand, Papier, Karton, Holz).“ (Petra Christine Schiefer)

Philosophie: Analyse der Wahrheit oder Kunst des schönen Lebens?

Fr. 17.01.2025 | 18 – 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de) | Buchmühlenstraße 12

Wenn wir heute das Wort "Philosophie" hören, denken wir vielleicht in erster Linie an eine Art strenge Suche nach der Wahrheit. Aber wie ist diese Wahrheit zu definieren und worauf bezieht sie sich? Geht es darum, zu bestimmen, ob ein Gedanke oder eine Aussage "wahr" ist und den Tatsachen entspricht? Oder bezieht sich die Wahrheit auch auf andere Phänomene wie Gesten, Verhaltensweisen oder Freundschaften, kurz: auf das Leben? Ist es in einer modernen, industrialisierten Gesellschaft überhaupt noch möglich, vom "wahren Leben" zu sprechen, ohne dabei notwendigerweise in Bereiche außerhalb der Philosophie, etwa der Religion oder der Kunst, vorzudringen? Was kann uns die Philosophie über die Wahrheit unserer Lebensweise sagen? Wie können wir durch und mit Hilfe der Philosophie ein "schönes Leben" führen?

Die Referentin Samira Elyasi hat an den Universitäten Prag, Toulouse, Wuppertal und Teheran Philosophie studiert. Heute ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bergischen Universität Wuppertal.

Teilnahmegebühr: 5,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

In Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V.



Lovesongs, Liebeslieder & Balladen Mitsingkonzert — Müller/Geller/Grusa

Fr. 17.01.2025

20 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas-theater.de)

Jakobstr. 103

© Foto: Adam Zborowski

Bei den meisten weltweit komponierten Liedern dreht sich alles um die Liebe: die große Liebe, die enttäuschte Liebe, die verflossene Liebe, die platonische Liebe, die Liebe zur Natur, die Verliebtheit. Die drei Musiker Peter Müller (Gitarre, Akkordeon), Wolfgang Geller (Gitarre) und Harald Grusa (Bassgitarre) haben Lovesongs, Liebeslieder und Balladen von Bands, Sängerinnen und Sängern in deutscher, englischer, spanischer und kölscher Sprache zu einer bunten Mischung zusammengestellt. Mit dabei sind z.B. Lieder von den Beatles, den

Rolling Stones, von Caterina Valente, Joan Baez, Rocco Granata, Udo Lindenberg, Udo Jürgens, Simon & Garfunkel, von BAP und den Bläck Fööss, um nur einige zu nennen.

Eintritt: auf Hut



Jugend musiziert

Vorbereitungsvorspiele für Jugend musiziert

Sa. 18.01.2025 | ab 13 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Auch in diesem Jahr nehmen wieder etliche Schüler und Schülerinnen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule am Wettbewerb Jugend musiziert teil, der am 1. und 2. Februar 2025 in Radevormwald im Oberbergischen stattfindet. In den vergangenen Jahren haben Bergisch Gladbacher Musikschulschüler/innen große Erfolge erzielt, und damit auch diesmal die musikalische Qualität nicht zu sehr von Auftrittsnervosität belastet wird, ermöglicht der Vorbereitungsnachmittag das Vorspielen des Programms im Kammermusiksaal.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, Gäste können nach den einzelnen Beiträgen jeweils den Raum betreten bzw. verlassen.



Die Nacht der Musicals Internationale Erfolgsmusicals, aktuelle Hits und altbekannte Klassiker!

Sa. 18.01.2025

20 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz

Preise: 75,60 € / 64,60 € / 53,60 € /
42,60 €

Bild: C. Barz

Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Weltbekannte Hits aus dem aktuellem Broadway Musical „Moulin Rouge“ werden das Publikum gleichermaßen begeistern, wie die Sensationsmusicals „The Greatest Showman“ und die Eiskönigin mit dem aktuellem Wahnsinnshit „Frozen“. Lassen Sie sich bei „Die Nacht der Musicals“ von einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits mitreißen und seien Sie live

mit dabei, wenn die Starsolisten die schönsten Melodien der eingängigsten Songs zum Besten geben!



Akademietagung
**„Des Künstlers Gefühl ist sein
Gesetz“**
**Künstlernovellen im langen 19.
Jahrhundert**

(Sa.-So.) 18. bis 19. Januar 2025
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)
Overather Str. 51-53

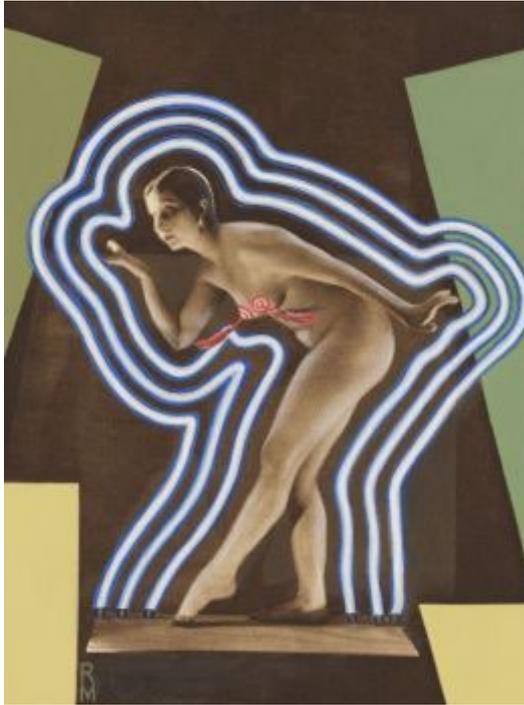
© fotogoocom, CC BY 3.0 via Wikimedia
Commons

Neben dem Bildungsroman ist die Künstlernovelle diejenige Gattung, die die deutsche Literatur in die Weltliteratur einspeist. Seit der Wende zum 19. Jahrhundert findet sich hierzu eine Fülle von Texten, in denen das Verhältnis von Künstler und Gesellschaft verhandelt wird.

Die Texte explorieren den Prozess der künstlerischen Inspiration, loten aber auch die Frage aus, wie Kunst zu rezipieren ist. Für diese Problemkonfiguration im beginnenden 19. Jahrhundert relevant sind vor allem die Erzählungen E.T.A. Hoffmanns. Sie beleuchten die Position des Künstlers in einer Welt, die ihn zu erfassen nicht in der Lage ist. Hoffmanns Künstler, von Wahnsinn und Tod bedroht, sehen sich an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Noch 100 Jahre später schreibt Kafka seine Künstlernovellen ausgehend von dieser Positionsbeschreibung.

Demgegenüber finden sich aber auch literarische Ansätze, die eine Versöhnung zwischen genialem Künstlerindividuum und gesellschaftlichen Umfeld in Szene setzen. Mörikes „Mozart auf der Reise nach Prag“, zum 100. Geburtstag des Komponisten geschrieben, ist einer dieser Texte. Die Novelle modelliert eine gelingende Kunstrezeption und skizziert darüber hinaus den Moment künstlerischer Inspiration.

Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie herzlich nach Bensberg ein zur intensiven Auseinandersetzung mit den literarischen Werken zum Künstlertum! [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Ruth Marten: All about Eve

So. 19.01.2025
11.30 – 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

All About Eve im Kunstmuseum Villa Zanders zeigt Ruth Martens neueste Serie All About Eve an der die US-amerikanische Künstlerin (*1949, lebt und arbeitet in New York City, NY/USA) seit 2022 arbeitet.

Ruth Marten, 28 2023, aus der Serie: All About Eve Gouache auf Heliogravüre von 1923, ca. 22,8 x 17 cm, Courtesy The Neon Museum Las Vegas © the artist, Foto: Jeffrey Sturges

Die Serie offenbart ein komplexes Gefüge, das zwischen High und Low Art schwimmt. Realitäts- und Gattungsgrenzen überschreitet, und voller Humor ist. Kunsthistorische Bezüge mischen sich mit eigenen Bildfindungen, die eine tiefe Symbiose mit dem ursprünglichen Bildmotiv eingehen. Hundert Jahre nach Entstehung der Akt-Serie im Pariser Varietétheater Les Folies Bergère setzt sich Ruth Marten aus heutiger Perspektive mit den Tänzerinnen - eingefangen vom britisch-polnischen Fotografen Stanisław Julian Ignacy Ostroróg (1863 1929) - auseinander.

Neben den Werken der Serie All About Eve gibt die Ausstellung mit rund 30 weiteren Werken aus den Jahren 2008 bis 2022 einen Überblick über das bisherige Schaffen der Künstlerin.

Kuratiert von Dr. Ina Dinter.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 19.01.2025
14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 4,00 €, Kinder/Jugendliche frei.

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



**LICHT AUS - TASCHENLAMPE AN —
Die Fug und Janina Taschenlampen-
Show**

So. 19.01.2025

15 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.de)

Jakobstr. 103

© Foto: Janina Burgmer

Für Kinder ab 3 Jahren. Hier steht die Mitmach-Freude total im Mittelpunkt. Die Zuschauer sind Teil der Show, da sie mit ihren mitgebrachten Taschenlampen sehr aktiv mitmachen sollen/dürfen. Außerdem gibt es während der Show kein Saallicht, diese Aufgabe übernehmen die kleinen Zuschauer. Auch gibt es keinen Unterschied zwischen Bühne und Sitzbereich, denn die Show findet überall im Theater statt.

Also: mit einer Taschenlampe bewaffnet, braucht keiner mehr Angst vor der Dunkelheit haben. Es wird getanzt, gesungen, geleuchtet und alle sind dabei. Mit vielen selbstkomponierten Hits von Fug und Janina, zum Mitsingen und Mitmachen und Mittanzen.

Mit den Schauspielern/Sängern: Janina Burgmer (Gesang/Ukulele) Fug (Gesang/Ukulele) -beliebt und bekannt aus den erfolgreichen TV-Formaten "Wissen macht AH!", Die Sendung mit Der Maus (KIKA) u.v.a.

Bitte Taschenlampen mitbringen

Eintritt: 10,00 € / 8,00 € Euro (erm.). Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Konzert: Hope

Frauenchor Ensemble Octave unter Leitung von Esther Zaad

So. 19.01.2025 | 17 – 18.30 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden | Herrenstrunden 32

Hope, die Hoffnung auf ein friedliches Zusammenleben in der Welt ist der Leitgedanke, der die Komponisten aus Norwegen, Ungarn, den U.S.A. und weiteren Ländern vereint. Das Ensemble Octave nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise. Unterwegs bringen wir Ihnen die Texte nah und halten kurz inne und lauschen Instrumentalistinnen aus den eigenen Reihen.

Ensemble Octave: Einige Sängerinnen musizieren seit vielen Jahren miteinander,

die Wiege des Chores stand in der Musikschule Mönchengladbach. 1993 gründete sich das Ensemble Octave, das seit über zwei Jahren von Esther Zaad geleitet wird. Das Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Moderne und wird projektbezogen in Selbststudium und Proben Tagen erarbeitet.

Kostenfrei, Spenden erbeten; Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#)



Nachweihnachtliches Konzert

So. 19.01.2025

19 Uhr

Pfarrkirche Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Konzert mit dem Rheinischen Motettenchor Köln unter Leitung von Tanja Heesen. Mit den Solistinnen Karla Bytnarová, Sarah Bern, Andrea Weigt u.a. sowie Organistin Doris Röskenbleck.

Der Motettenchor Köln besteht seit 1977 und wird überregional geschätzt. Das weihnachtliche Programm im Rahmen von »Bethlehem reborn« präsentiert Werke von Camille Saint-Saëns, Max Bruch und Benjamin Britten.

Ein Konzert im Rahmen der Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“.

Eintritt frei – gerne Spenden. Anmeldung nicht erforderlich.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#). [Weitere Informationen...](#)

Seniorenkino zeigt: „Morgen ist auch noch ein Tag“

Di. 21.01.2025 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schloßstr. 46-48

Rom, Mitte der 1940er Jahre, befreit vom Faschismus, unterdrückt vom Patriarchat. Eine Zeit, deren Rückständigkeit nach Schwarz-Weiß-Bildern verlangt. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe unter der Herrschaft ihres gewalttätigen Mannes fügt und obendrein die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten als Krankenschwester, Wäscherin oder in einer Schirmmacherei aufbessert, um die Familie in ihrer Kellerwohnung irgendwie über Wasser zu halten. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der Delia den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und auf ein besseres Leben zu hoffen, nicht nur für sich selbst... (Quelle: Verleih)



**Die Geburtskirche in Bethlehem –
Architektur und Geschichte
Vortrag von Markus Eckstein,
Kunsthistoriker, M.A.**

Mi. 22.01.2025
20 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Die Kirche wurde noch vor dem Jahr 335 errichtet und gehört zu den wenigen Beispielen vollkommen erhaltener frühchristlicher Kirchenbauten. Wie durch ein Wunder hat die Kirche die Herrschaft der Perser im 6. Jahrhundert ebenso überstanden wie später die Osmanische Zeit. Markus Eckstein erläutert mit Bildern diesen weltweit einmaligen Sakralbau.

Kostenfrei, Spenden erbeten; Anmeldung nicht erforderlich

Ein Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“.

Das Programmheft können Sie [hier herunterladen](#) (PDF). [Weitere Informationen...](#)

Nimm was der Blick dir gibt

Bilder in Holz geschnitten von Arndt Weigend

Vernissage Do. 23.01.2025 | 16.30 Uhr | Himmel & Ääd Begegnungs-Café |
Altenberger-Dom-Str. 125

Eine Ausstellung von Bildern in Holz geschnitten von Arndt Weigend in
Korrespondenz mit Gedichten von Joachim Ringelnatz. Zusätzlich werden einige
Werke des Malers Joachim Ringelnatz (als Kopie in Originalgröße) gezeigt.

Zusammenstellung der Ausstellung: Volker Börkewitz mit freundlicher
Unterstützung des Ringelnatz-Museums Cuxhaven.

Dauer der Ausstellung: 21.01. – 01.03.2025 während der Café-Öffnungszeiten.

Eintritt frei. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zur Vernissage die [Online-
Vor Anmeldung](#); Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Atomic Knights

Gruppenausstellung kuratiert von Tom Gully

Vernissage

Fr. 24.01.2025

18 Uhr

[Basement16](#)

Schlossstr. 16

Dauer der Ausstellung: 24.01. bis
09.02.2025.

.....

Diese vielschichtige Gruppenausstellung widmet sich voll und ganz dem Thema „Science-Fiction“. Die ausgewählten künstlerischen Positionen beleuchten das Phänomen des allbekannten Science-Fiction Genres auf verschiedenste Weisen. Von Filmen, Schauspielerinnen, Autoren, Serien, sozialen Medien, verschiedenste Thematiken, Vorstellungen und Atmosphären wird das Thema in dieser Ausstellung durch unterschiedliche Linsen betrachtet und angegangen. Ob Szene Gedanke oder Gesellschaftliches Produkt eines digitalen Zeitalters, heutzutage kann sich kaum ein Mensch dieser Fragestellung entziehen oder ist mit dieser konfrontiert.

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 18 Uhr, Sa + So 14 - 18 Uhr

.....



3. Galeriekonzert

AMERIKA + AMÉRICA

**Luke Hsu, Violine; Rafael Lipstein,
Klavier**

Fr. 24.01.2025 | 20 Uhr

Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8

.....

© Fotos: Andrej Grilc, Guido Bach

Nord- und Südamerika stehen im Zentrum des Konzertabends, und zwar mit Klängen, die synästhetisch die Vorstellung von Farben, Gerüchen, (Tanz-) Bewegungen, Profilen, Landschaften und noch vielem mehr evozieren. Beide Künstler haben Wurzeln am amerikanischen Kontinent und reisen quasi durch das Land. Unter anderem mit den „Four Nocturnes“ von George Crumb (1929-2022), einem der wichtigsten amerikanischen Komponisten, und Astor Piazzollas „Histoire du Tango“.

Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein.

Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse

Bergischer Löwe, Reservierungen beim Haus der Musik unter Tel. 02202 / 14-

2604, Abendkasse. Schüler und Schülerinnen der Musikschule haben bis zum Alter von 25 Jahren freien Eintritt.



Kunst zum Jahreswechsel

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 25.01.2025 besichtigt werden.

[Partout® Kunstkabinett](#)
Straßen 85

Die Farbpalette des japanischen Winters, die der Künstler und Autor der ersten japanischen Farbenstandardkarte Wada Sanzō 1951 festgelegt hat, ist in diesem Jahr das Motiv der Einladung zur Winterausstellung Kunst zum Jahreswechsel im Partout® Kunstkabinett. So entsteht in dieser geheimnisvollen Vorweihnachtszeit auch ein Geheimnis darüber, welche Werke in der Ausstellung Kunst zum Jahreswechsel gezeigt werden. Gerne verraten wir, dass die Künstlerinnen und Künstler Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Bettina Mauel, Veronika Moos, Eneka Razquin und Götz Sambale ihre aktuellen Arbeiten in der Ausstellung zeigen.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie jederzeit nach persönlicher Anmeldung unter 02204 / 425238 oder 0157 / 35532907. Vom 24.12.2024 bis 04.01.2025 bitten wir bei Wunsch eines Besuches der Galerie um telefonische Vereinbarung.

Nordische Romantik

Das [Ensemble 07 - Freies Kammerorchester Köln](#) lädt herzlich ein zu seinem nächsten Konzert

Sa. 25.01.2025 | 18 Uhr | Kirche Zum Frieden Gottes | Martin-Luther-Str. 13

Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden mit der Musik für

Streicherkammerorchester auf die Spuren nordischer Melodien und Legenden geführt. Der musikalische Bogen spannt sich von einfachen Volksliedern bis hin zu volltönenden Orchesterwerken aus dem 19. Jahrhundert – es erklingt Musik von Edvard Grieg, Jean Sibelius, Max Bruch und anderen. Ein Programm mit ausschließlich romantischer Musik – auch für das Ensemble 07 eine Premiere! Das Orchester freut sich auf zahlreiche Besucher.



Die beiden Einwanderer – von Bassam Gened

Sa. 25.01.2025 | 20 Uhr (Premiere)

So. 26.01.2025 | 18 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Hinweis: Das Stück wird in arabischer Sprache (mit deutschen Übertiteln) aufgeführt.

© Bild: Maryna Posokhova

Das Theaterstück ist eine schwarze Komödie und erzählt die Geschichte zweier Migranten, die gezwungen waren, ihr Heimatland zu verlassen, um nach einem besseren Leben zu suchen. Das Stück, geschrieben von Bassam Gened, basiert auf einer Idee des polnischen Autors Sławomir Mrożek. Der Text wirft existenzielle Fragen zur erzwungenen Migration und zur Identitätskrise von Geflüchteten auf. Die Handlung spielt in einem heruntergekommenen Keller in einer europäischen Stadt, der von Feuchtigkeit und Moder befallen und voller Abwasserrohre ist. Die zunehmende Feindseligkeit zwischen den beiden Figuren des Stücks – der Frau und dem Mann – kündigt direkt den Zusammenbruch vieler menschlicher Werte und das wachsende Gefühl der Entfremdung zwischen den Menschen an.

المهاجران نص من تأليف بسام جنيد

المسرحية عباره كوميديا سوداء وتحكي قصة مهاجرين اضطررا لمغادرة وطنهما بحثاً عن حياة أفضل ، يثير النص أسئلة وجوديه حول الهجرة القسريه وأزمة هوية اللاجئين .

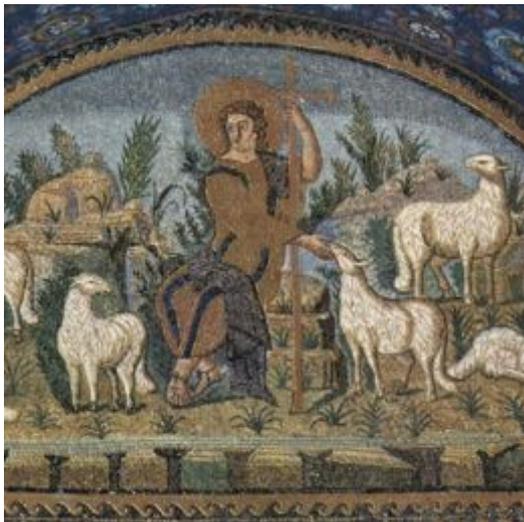
. تجري الأحداث في قبو متهدم في مدينة أوربيه ، موبوء بالرطوبة والعفن ومليء بأنايبب الصرف الصحي

إن العداء المتزايد بين شخصيتي المسرحية - المرأة والرجل _ ينذر بشكل مباشر بانتهيار العديد من القيم الإنسانية . وتزايد الشعور بالغرابة بين الناس .

Es spielt das Ensemble: "Die Gesichter" unter der Regie von Houssam Alden Kaka.

Eintritt: 10,00 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Die Entstehung der christlichen Kultur

Europa im kulturellen Übergang von der Spätantike ins Mittelalter

(Sa.-So.) 25. bis 26. Januar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](https://www.thomas-morus-akademie.de)

Overather Str. 51-53

© G. B. Salvi da Sassoferrato, via Wikimedia Commons

Hin und wieder wird vom „christlichen Abendland“ gesprochen. Doch bedingt durch eine fortschreitende Säkularisierung der westlichen Gesellschaften, werden solche Begriffspaare unverständlicher und stärker angefragt: Worin lässt sich beispielsweise eine christliche Prägung des europäischen Kontinents kulturell und somit auch identitätsstiftend festmachen? In seiner Komplexität und geographisch bedingten Ungleichzeitigkeit ist darauf keine kurze Antwort möglich, aber es lassen sich Annäherungen vornehmen.

In einem Dreischritt will das Seminar die Anfänge einer Kulturgene und -transformation aus dem christlichen Glauben heraus nachzeichnen. Was finden wir vor? Christlich inspirierte Kulturäußerungen setzen nicht voraussetzungslos an. Der Fokus richtet sich auf das Imperium Romanum, das als große einigende Mittelmeerkultur sozusagen den antiken Pflanzgrund darstellt.

Des Weiteren: Worin lassen sich Veränderungen konstatieren? Bei der Etablierung des christlichen Glaubens als religio licita (als anerkannte und erlaubte Religion) lässt sich ein Prozess ausmachen, in dem Kunst, Festzeiten und gängige mythologische Erzählungen aufgegriffen und neu gedeutet werden. Schließlich werden die greifbaren Transformationsprozesse in den Blick genommen. Sie lassen sich z. B. in der künstlerischen Visualisierung der christlichen Botschaft, in der Bewahrung und Änderung antiker Wissensideale, in der Rolle der Klöster und einer religiös sanktionierten Ethik festmachen.

Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie ein zu einer spannenden Entdeckungsreise hin zu den Anfängen christlich geprägter Kultur auf unserem Kontinent.

[Weitere Informationen...](#)



**Von Homer über Hieronymus Bosch
bis Salvador Dali
Phantastische Bildwelten**

(Sa.-So.) 25. bis 26. Januar 2025

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#)

Overather Str. 51-53

© *wikimedia Commons*

Das Denken des Menschen wandert seit jeher durch phantastische Bildwelten. Der in Knochen geschnitzte Löwenmensch der Steinzeit ist das älteste greifbare Beispiel für eine Vielzahl bizarrer Mischwesen, die die Götterwelt der frühen Religionen bilden. Ob tobender Himmelsstier oder ibisköpfige Gottheit der Schreibkunst, vor allem die Kulturen des Zweistromlandes und Ägyptens kennen phantastische Götterbilder.

Selbst als bei den Griechen die Götter in Erscheinung und Verhalten vermenschlicht werden, bleibt genug Phantastisches im Mythos erhalten:

Geflügelte Pferde, dreiköpfige Höllenhunde, Bestien aller Arten bevölkern die antiken Epen, von Homer und Hesiod besungen, von Bildhauern in Stein gemeißelt, von Malern auf Vasen abgebildet.

Das Christentum übernimmt viele der grotesken Bildideen: Aus dem Ketos der Antike wird der Walfisch, der Jonas verschlingt, die Höllenbrut des Hades taucht im Reiche Satans wieder auf. Seit dem Mittelalter werden die Bestien auf Kapitellen und Portalen, in Handschriften und Schatzkünsten gerne als unheilabwehrende Mächte oder als Symbol der Anfechtung und Versuchung dargestellt.

Mit Hieronymus Bosch deutet ein flämischer Maler der Renaissance die phantastischen und christlichen Bildwelten völlig neu. Ihm folgt Jan Breughel mit seinen bizarren Landschaften und grausamen Höllenszenen. Das Barock hält dagegen wenig von den grotesken Formen der Vergangenheit.

Mit der Romantik aber leben die antiken Dämonen und mittelalterlichen Hexen wieder auf, etwa in Goyas Graphik oder Füsslis Alptraumbildern. Über den Symbolismus dringen die Trugbilder bis in die klassische Moderne ein und werden im Surrealismus in den Mittelpunkt gestellt. Moderne Epen wie der „Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“ sind Zeugnis für ihr Weiterleben, wenn auch nicht mehr in der Welt der Religion.

Die Thomas-Morus-Akademie lädt Sie ein, mit Dr. Andreas Thiel einen Spaziergang durch die Kunstgeschichte zu wagen, bei der phantastisches, aber auch zum Teil „verrücktes“ Bildmaterial gezeigt wird.

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung

So. 26.01.2025

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Eröffnung der VDI-TechnoThek

Mo. 27.01.2025

16 Uhr

Stadtteilbücherei Bensberg

Schlossstraße 46-48

Programm:

16 - 16.30 Uhr: Begrüßungen

Vorsitzender des VDI Kölner

Bezirksverein Köln, Dipl.-Ing. Sebastian Rath, MBA

Bürgermeister der Stadt Bergisch

Gladbach, Frank Stein

Leitung der Stadtteilbücherei Bensberg, Annalina Lange

16.30 - 18 Uhr Freies Ausprobieren (mit Hilfestellung)

© VDI

Die Stadtteilbücherei Bensberg und der VDI lädt herzlich zur Eröffnung der TechnoThek in der Stadtteilbücherei Bensberg ein. Die TechnoThek ist ein innovativer Bereich in der Stadtteilbücherei Bensberg, der speziell für technisches Lernen und Forschen eingerichtet wurde.

Bei der Eröffnungsfeier wird gezeigt, wie das Angebot genutzt werden kann. Die Teilnehmenden können direkt vor Ort loslegen und die neuen Sachen ausprobieren.

Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und entdeckt, wie Technik und Kreativität aufspannende Weise miteinander verbunden werden können!

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

Jüdisches Leben und "jüdischer Karneval" in der Nazi-Zeit und heute

Mo. 27.01.2025 | 19.30 – 21.45 Uhr | Ratssaal Rathaus Bensberg | Wilhelm-Wagener-Platz

Im Gespräch mit Willy F. Bartz, dem neuen Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach - Ganey-Tikva blickt Aaron Knappstein im ersten Teil des Abends auf den Karneval in der NS-Zeit zurück. Sehr bald schon gab es damals Auftrittsverbote für jüdische Künstler und zahlreiche Einschränkungen jüdischen Lebens – auch im Karneval. Im Rosenmontagszug der 30-er Jahre machten sich Persiflagewagen abfällig über Juden lustig.

Nach einem musikalischen Beitrag des Klezmer-Ensembles „Die Zitronchen“ befragt Elmar Funken, Leiter des Katholischen Bildungswerks, Aaron Knappstein zum jüdischen Leben heute im Rheinland angesichts des zunehmenden

Antisemitismus seit dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel. Wie erleben Juden in Köln und Umgebung heute das gesellschaftliche Klima und welche Einschränkungen und Probleme gibt es für sie – z.B. auch in einem jüdischen Karnevalsverein wie den „Kölschen Kippa-Köpp“? Was ist das Besondere an einem jüdischen Karnevalsverein und wie wird der Karneval da gelebt?

Der Eintritt ist frei; Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter: [Städtepartnerschaftsverein Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.](#), [Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium](#) und [Katholisches Bildungswerk](#)

„Der Holocaust fand nicht nur in Auschwitz statt“

Vortrag über das Ghetto Litzmannstadt zum internationalen Holocaust-Gedenktag von Roland Vossebrecker

Mo. 27.01.2025 | 19.30 Uhr | [Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#) | Altenberger-Dom-Str. 125

„Fotos aus dem Ghetto“ geben einen Überblick über das Ghetto und seine Geschichte. „Das sogenannte ‚Zigeunerlager‘ im Ghetto Litzmannstadt“: Die kurze, traurige Geschichte von 5000 burgenländischen Roma und ihre Ermordung in Kulmhof/Chelmno wirft Schlaglichter auf Entscheidungsprozesse in der Eskalation zum Massenmord - und behandelt mal eine andere Opfergruppe. Der Referent Roland Vossebrecker (1965) ist Musiker. Seit 2015 spielt er regelmäßig Benefizkonzerte für die Hilfsorganisation Oxfam und die Welthungerhilfe; auf diesem Wege konnte er bereits über 140.000 Euro einspielen. Neben seiner musikalischen Tätigkeit engagiert sich Roland Vossebrecker im Bildungswerk Stanislaw Hantz in der Bildungsarbeit zur Holocaust-Thematik. Er organisiert und leitet alljährlich Bildungsreisen nach Oswiecim/Auschwitz und nach Lodz (Ghetto Litzmannstadt, Vernichtungslager Kulmhof).

Eintritt frei – angemessene Spende erwünscht.

Bitte nutzen Sie die [Online-Voranmeldung](#); Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Schlossführung mit anschließender „Royal Tea-Time“

Mi. 29.01.2025 | 14.30 Uhr | Treffpunkt: [Service Residenz Schloss Bensberg](#), im Foyer Haus 10 | Im Schlosspark 10

Bei der 1,5-stündigen Führung durch das Hotel mit Roswitha Wirtz, die in Bergisch Gladbach lebt und freiberuflich als ausgebildete Stadtführerin rund um Bergisch Gladbach arbeitet, gibt es jede Menge geschichtlichen Input. Wir werden das eine oder andere Detail entdecken, das dem Hotel- oder Restaurantgast vermutlich verborgen bleibt. Genießen Sie anschließend eine Selektion von kleinen Sandwiches. Als süße Ergänzung dazu werden Scones mit clotted cream, Salzcaramel Fudge und Opera CaféSchnitte serviert. Als Getränk haben Sie die Wahl aus erlesenen Teesorten, Kaffee oder eine heiße Schokolade.

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter der Tel. 02204 / 830-0.

Die Fidelen Ritter von Sand präsentieren: Fastelovend Anno Pief

Mi. 29.01.2025 | 19 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

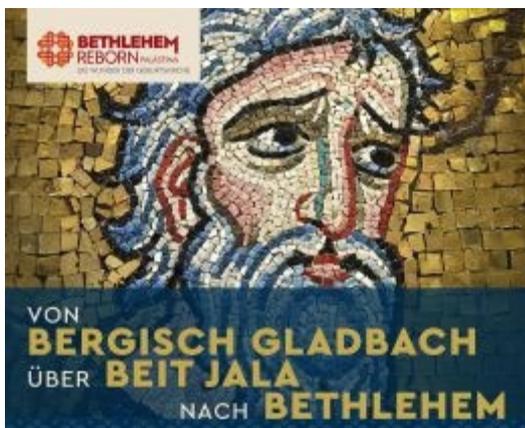
Es wird wieder nostalgisch!

Im Elferrat: Die Fidelen Ritter von Sand und Gäste

Präsident: Thomas Cüpper

Freuen Sie sich mit oder ohne Kostümierung auf eine feine Karnevalssitzung, bei der man auch mal sitzen darf und bei der Sie ein Programm mit echter Sitzungskappelle, mit Tanzcorps, kölschem Traditionschorps, Rednern, Sängern und Einzelinterpreten erleben werden und bei der Sie gegen Mitternacht beschwingt den Heimweg antreten und denken: „Och wat wor dat hüek schön...!“ Auf Ihren Besuch freuen sich herzlich Ihre Fidelen Ritter!

Eintritt: 38,50 €, Karten an der Theaterkasse



Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM Bethlehem Reborn: Die Wunder der Geburtskirche

Die [Ausstellung](#) kann noch bis Do.

30.01.2025, täglich 9 - 18

Uhr, besichtigt werden.

Pfarrkirche Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140

Die Geburtskirche in Bethlehem in den palästinensischen Gebieten, wenige Gehminuten von Beit Jala, ist eine der bedeutendsten und ältesten Kirchen des Christentums. Sie wurde um 326 n. Chr. von Kaiser Konstantin über der überlieferten Geburtsgrotte Christi errichtet. Das Bauwerk spiegelt die wechselvolle Geschichte des Heiligen Landes. Es wurde nie zerstört, zeitweilig aber übel zweckentfremdet und geplündert. Zwischen 2013 und 2020 erfuhr es eine grundlegende Sanierung.

Die Bilder der wiedergewonnenen Pracht touren seither durch die Welt. Und jetzt sind sie bei uns in Bergisch Gladbach zu sehen. Sie verbinden sich auf großartige Weise mit der Spiritualität des Herz Jesu-Kirchenbaus nach der Vision von Gottfried Böhm. Der Rundgang durch die Geburtskirche durchmisst rund 1700 Jahre – vom frühen Christentum bis zur byzantinischen Epoche, über Kreuzfahrer und Osmanen bis in unsere Gegenwart.

Ein Kooperationsprojekt des Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach-Beit Jala, der Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West, dem Himmel un Ääd-Begegnungscafé und dem Kath. Bildungswerk RheinBerg.

Eintritt frei – gerne Spenden. Anmeldung nicht erforderlich.



Ladies' Night
Führung durch die Ausstellung
Paper / Elements. Kunst aus Papier
und die vier Elemente

Do. 30.01.2025 | 18.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)
Konrad-Adenauer-Platz 8

.....

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen. Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Anmeldung erwünscht. Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8,00 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk. Anmeldung unter 02202 / 14-2334 oder per E-Mail: info@villa-zanders.de.



Music for Hope
Konzert mit Aeham Ahmad

Do. 30.01.2025
19.30 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Kostenfrei, Spenden erbeten;
Anmeldung nicht erforderlich

.....

Aeham Ahmad Foto © Philipp J. Boesel

Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling in einem syrischen Flüchtlingslager in Damaskus auf. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen. Während der Krieg in seiner Heimat tobte, transportierte er sein Klavier auf einem Anhänger und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf. Im August 2015 floh er aus Damaskus und kam über die Balkanroute nach Deutschland. Ein Konzert im Rahmen der [Ausstellung „Von BERGISCH GLADBACH über BEIT JALA nach BETHLEHEM – die Geburtskirche“](#).

.....

„Hans Albers – sein Leben, seine Lieder“
mit Dirk Witthun und Wolfgang Völkl

Fr. 31.01.2025 | 17 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Ein Kanonenkugelflug durch ein Leben mit Licht und Schatten, mit bekannten Songs wie „Komm auf die Schaukel, Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“ oder „La

Paloma“.

Über die Künstler: Dirk Witthun ist Schauspieler, Sänger, Musiker, Song- und Musicalautor und ein Meister des komischen Fachs. Mit seinem Hans-Albers-Abend tourt er seit vielen Jahren erfolgreich an der Seite des Musikers Wolfgang Völkl durch Deutschland.

Eintritt: 20,00 €

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter der Tel. 02204 / 830-0.



**Die Scylla Akademie zu Gast im
THEAS
Der Glückskrämer und die Suche
nach dem Unglück — Lesung**

Fr. 31.01.2025

19 Uhr

THEAS Theater

Jakobstr. 103

Anmeldung erwünscht unter:

info@scylla-akademie.de

Eintritt: 5,00 €

© Foto: Scylla Akademie gUG

„Glück wünscht man nicht – Glück kauft man.“ Und zwar beim einzigen Glücksverkäufer weit und breit – Hans Kleemann. In seinem Traditionsgeschäft in 13. Generation findet sich ein schier unendliches Angebot an Glücksvarianten. Doch er selbst ist vom Pech verfolgt. Kein Regenschauer, der ihn verschont, kein herabfallender Blumentopf, der ihn verfehlt, und beim Glücksspiel verliert er sowieso. Und dann gerät er auch noch an die naseweise Marie, die sein Lehmädchen wird, obwohl er gar keines gebrauchen kann. Als es ihn daraufhin nach Dreyhindt verschlägt, ins berühmte Land des Unglücks, hat sich längst das Schicksal eingemischt – und verfolgt seine eigenen Pläne. Susann Loevenich liest aus ihrem Modern Fairytale "Der Glückskrämer auf der Suche nach dem Unglück", erschienen im Scylla Verlag Bergisch Gladbach.

Kabarett an der IGP: Wilfried Schmickler "Herr Schmickler bitte!"

Fr.31.01.2025 | 20 Uhr | Integrierte Gesamtschule Paffrath | Borggasse 86

Was sind das für Zeiten, wo ein harmloser Witz über ein Pferd vor der Apotheke schon fast ein Verbrechen ist, weil er ein Schweigen über so viel Elend in der Welt

miteinschließt? Das Klima ist eine Katastrophe, die hadernde Herde steht im Impf-Stau, und der Krieg beansprucht die Vaterschaft über alle Dinge. Extrem-Niederschläge, Infektions-Wellen, Bomben-Regen – es hört nicht auf.

Und genau deshalb hört er auch nicht auf. Wilfried Schmickler, seit 44 Jahren Reisender in Sachen Verfreundlichung der Welt, tut, was er kann: seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern. 110 Minuten „picke-pack-voll“ (A. Zeigler) mit Text-Kaskaden, Schmäh-Tiraden und Spott-Gesängen, die immer mal wieder angereichert werden mit dem Zwischenton der Poesie.

Alles in allem ein größeres Vergnügen, bei dem kein Lachen. In diesem Sinne: steht ein Pferd vor der Apotheke...

Preise der Einzelveranstaltungen: 25,00 €/10,00 € ermäßigt

AUS NRW, BUND UND EU

Das Beratungsangebot des Kulturrats NRW für Künstlerinnen und Künstler

Sie wünschen sich Knowhow und Expert/-innen-Tipps in Sachen Selbständigkeit? Künstliche Intelligenz in der Kunst interessiert Sie? Und auch die rechtlichen Rahmenbedingungen? Sie fragen sich, wie die Welt der öffentlichen Förderung aussieht und welche alternativen Finanzierungsmodelle es gibt?

Zu allen diesen Fragen gibt es Antworten in den Online-Seminaren des Kulturrats NRW. Alle Webinare finden online statt (Zoom) und sind kostenfrei.

Do. 16.01.2025 | 15.30 - 17.30 Uhr: Einsatz von KI – Gehören meine Werke noch mir?

Do. 23.01.2025 | 10 - 13 Uhr: Kreativ mit KI - Möglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz für die künstlerische und kulturelle Praxis

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden je Webinar ist begrenzt.

Weitere Infos: <https://kulturrat-nrw.de/beratung/beratungs-webinare/>

„How-to deutsch-französisch“ - Jugendkulturaustausch leicht gemacht

Mi. 22.01.2025 | 16 – 18 Uhr | online: #1 Money money money

Di. 28.01.2025 | 14 – 15.30 Uhr | online: #2 Kein Austausch ohne Partnerschaft!

Internationale Begegnungen bereichern junge Menschen und stärken ihr kulturelles Verständnis. Mit der Online-Reihe „How-to deutsch-französisch“ unterstützt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) Fachkräfte der Kulturellen Bildung dabei, künstlerisch-kreative Jugendprojekte mit Frankreich zu realisieren. In kostenfreien Info- und Beratungsmodulen erfahren Sie, wie Sie Austauschprojekte planen, durchführen und finanzieren können.

Weitere Informationen und Termine: [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung \(BKJ\)](#)

Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kultur

Die Empfehlungen sind das Ergebnis eines fruchtbaren, dreijährigen Austausches mit Institutionen aus dem Kultur- und Mediensektor, Expertinnen und Experten der inklusiven Kulturszene sowie Vertreterinnen und Vertretern der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen. Eine Auftaktkonferenz und vier Werkstattgespräche zielten darauf ab herauszufinden, welche Barrieren für die Teilhabe an Kunst, Kultur und Medien – trotz des teils schon intensiven Engagements einzelner Kulturinstitutionen im Bereich Inklusion – weiterhin bestehen und vor allem: wie sie beseitigt werden können.

Die Teilhabeempfehlungen im Wortlaut sind [hier abrufbar](#) (PDF).

[Hier](#) können die Teilhabe-Empfehlungen in Leichter Sprache abgerufen werden (PDF) und [hier](#) finden Sie die Gebärdensprach-Version.

Quelle: Deutscher Kulturrat - Der kulturpolitische Wochenreport (49. KW)

Aktionsplan Du+Wir=Eins - Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit

Am Dienstag, 10. Dezember 2024, hat die nordrhein-westfälische Landesregierung den ersten Aktionsplan gegen Einsamkeit verabschiedet. Unter dem Titel „Du+Wir=Eins – Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“ bündelt der Aktionsplan Maßnahmen gegen Einsamkeit aller Ministerien der Landesregierung. Ministerpräsident Wüst hat den Aktionsplan gemeinsam mit Prof. Dr. Maike Luhmann, Einsamkeitsforscherin an der Ruhr-Universität Bochum, vorgestellt.

Weitere Info: [Pressemitteilung Land NRW](#)

JIM-Studie 2024 veröffentlicht

KI-Anwendungen sind bei vielen Jugendlichen im Alltag angekommen. Knapp zwei Drittel der Jugendlichen haben Erfahrung mit KI gemacht. Insbesondere ChatGPT gewinnt weiter an Bedeutung und wird mittlerweile von 57 Prozent genutzt. Außerdem sind Jugendliche immer häufiger mit problematischen Inhalten wie beleidigenden Kommentaren und extremen politischen Ansichten im Netz konfrontiert. Dies sind nur einige der Ergebnisse der neuen Studie JIM (Jugend, Internet, Medien) 2024 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs). Die Studie wird jährlich gemeinsam von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und dem Südwestrundfunk (SWR) durchgeführt.

Die Studie können Sie [hier herunterladen](#).

Quelle: Klicksafe

NEUSTART KULTUR: Evaluation zeigt Wirksamkeit des Programms

NEUSTART KULTUR war das umfangreichste Unterstützungsprogramm der Bundesregierung für die Kultur während der Pandemie. Im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) wurde dieses Unterstützungsprogramm nun evaluiert. Ein Expertenteam der Syspons GmbH kommt zu dem Ergebnis: NEUSTART KULTUR hat erfolgreich und wesentlich dazu beigetragen, den Kulturbereich in seiner Vielfalt in den schweren Jahren der Pandemie zu stützen und für

die Zukunft zu stärken. Die Evaluation formuliert außerdem Verbesserungsvorschläge und Handlungsempfehlungen, etwa für mehr Übersichtlichkeit und Synergien innerhalb der Programmlinien, als auch eine bessere Verzahnung zwischen Bund und Ländern, das Schaffen von Notfallnetzwerken sowie die Nutzbarmachung von gesammelten Erfahrungen.

Weitere Informationen und Download: [Presse- und Informationsamt der Bundesregierung \(BPA\)](#)

„Lebenslinien“ – Die neue Ausgabe von Arsprototo

Im Schwerpunktthema „Lebenslinien“ werden die individuellen biografischen Aspekte und Bedingungen beleuchtet, die sich in Werken aus Kunst und Literatur widerspiegeln und der Frage nachgegangen, warum wir uns für die Lebenserzählungen anderer interessieren und was eine gute Biografie ausmacht. Erfahren Sie außerdem mehr über die Hintergründe aktueller Ausstellungsförderungen und Restaurierungen.

Die neue Ausgabe können Sie hier herunterladen:

<https://www.kulturstiftung.de/lebenslinien/>.

The Art of democracy: Resiliente Kunst und Kultur

Kunst und Kultur schaffen Begegnungen, sorgen für Irritation, üben Kritik und stiften Sinn. Ihr demokratieförderndes Potenzial können Kunst und Kultur jedoch nur dann ausschöpfen, wenn ihre Freiheit gesichert ist. Geraten Kunst und Kultur unter Druck, gerät Demokratie unter Druck. Das Projekt »The Art of Democracy – Countering Populism in Arts & Culture« des Progressiven Zentrums brachte Künstler/innen, Kulturschaffende und Menschen aus Kulturpolitik und Verwaltung zusammen. Ziel war es, gemeinsam über die Rolle von Kunst und Kultur in der Demokratie zu reflektieren, Strategien im Umgang mit anti-demokratischer Einflussnahme zu entwickeln und damit Kunst und Kultur in ihrer Freiheit, Kreativität und Souveränität zu stärken. Die Abschlusspublikation bündelt das Wissen des mehrjährigen Projekts und bietet eine Sammlung von konkreten Umgangsstrategien und Unterstützungsmöglichkeiten, die zu einer höheren Resilienz von Kunst und Demokratie beitragen sollen.

Hier können Sie die [Abschlusspublikation im Wortlaut \(PDF\) herunterladen](#).

ASA-Programm 2025

Frist: 20.01.2025

Das ASA-Programm bietet entwicklungspolitischen Austausch und Engagement für Studierende und Menschen mit Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren. Es umfasst eine mindestens dreimonatige Projektphase in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas sowie Seminare zur Vor- und Nachbereitung. Für die Teilnahme vergibt Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) jährlich 280 Stipendien. Die Projekte erstrecken sich über Gesundheit, Umweltschutz, Kultur, Medien, Handwerk, IT, erneuerbare Energien bis hin zu hochwertiger Bildung.

Weitere Informationen unter: <https://asa.engagement-global.de/>.

kulturweit-Outgoing

Bis zum 10. Januar 2025 können sich Interessierte online für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland ab dem 1. September 2025 (kulturweit-Outgoing) bewerben. Für sechs oder zwölf Monate können sie einen Freiwilligendienst in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik absolvieren. In den Einsatzstellen unserer Partnerorganisationen machen sich die Freiwilligen dann weltweit für Bildung, Natur, Kultur und Sport stark. Zu den Aufgaben gehören etwa die Assistenz im Deutschunterricht einer Partnerschule, die Organisation von Kulturveranstaltungen an einem Goethe-Institut oder Projekte zur Umweltbildung in einem UNESCO-Biosphärenreservat.

Weitere Informationen unter: <https://www.kulturweit.de/>.

Sammelband „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“

In dem Sammelband „Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit“ des Deutschen Kulturrats gehen 37 Autorinnen und Autoren der Frage nach, wie der Kultur- und Naturbereich gemeinsam die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele voranbringen können, die 2015 im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden. Die Expertinnen und Experten aus Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Gewerkschaften, Wirtschaft und Wissenschaft beleuchten die einzelnen UN-Nachhaltigkeitsziele aus ihrer jeweiligen Perspektive. Herausgegeben von Olaf Zimmermann und Hubert Weiger.

Das E-Book können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#) (PDF-Datei).

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

„Transformationsmanagerin / Transformationsmanager Nachhaltige Kultur“

Frist: 26.01.2025

Bei der notwendigen Transformation zu einer klimagerechten Gesellschaft spielt der Kultur- und Mediensektor eine entscheidende Rolle. Um jedoch diese Aufgabe anzunehmen, gibt es einen wachsenden Bedarf an Expert/-innen in Nordrhein-Westfalen, die beratend bei Kultur- und Medienproduktionen mitwirken.

Das Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien hat zusammen mit der IHK Köln ein Weiterbildungsangebot geschaffen, um motivierte Akteure/-innen dabei zu unterstützen, diese transformative Rolle anzunehmen und auszufüllen. Finanziert wird diese besondere Form der Weiterbildung in NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel der Weiterbildung zum/zur Transformationsmanager/-in Nachhaltige Kultur ist es, Handlungswissen zu vermitteln, wie Kulturstätten und Medienproduktionen den Weg zu mehr Nachhaltigkeit beschreiten können.

Bewerben können sich motivierte Kulturschaffende in NRW Kulturinstitutionen (bspw. Nachhaltigkeitsmanager/-innen von Kulturinstitutionen / Mitgliedern/-innen von Klima-AGs)

Weitere Infos: <https://aktionsnetzwerk-nachhaltigkeit.de/projekte/nrw-weiterbildung/>

Erasmus+ 2025: Programmleitfaden veröffentlicht

Die EU-Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen für das Jahr 2025 gestartet und zeitgleich den Programmleitfaden veröffentlicht. Erste Anträge können in Erasmus+ Jugend (Leitaktion 1) sowie in Erasmus+ Sport bis zum 12. Februar 2025 eingereicht werden. In der Leitaktion 2 von Erasmus+ Jugend endet die erste Antragsfrist am 05.03.2025.

[Weitere Informationen...](#)



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- „China vor Ort!“ – Neue Förderlinie für außerschulische Lernorte (Frist: 05.01.2025)
 - CURRENT: Kunst und urbaner Raum 2025 (Frist: 06.01.2025)
 - Vera Gerdau Preis 2025 (Frist: 06.01.2025)
 - Künstler/-innenförderung Initiative Musik (Frist: 08.01.2025)
 - Truderinger Kunst-Tage 2025 (Frist: 12.01.2025)
 - Schreibwettbewerb "Die Freiheit, die ich meine" (Frist: 13.01.2025)
 - Wettbewerb "Gelbe Hand" (Frist: 15.01.2025)
 - Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln (Frist: 15.01.2025)
 - Gastspielförderung Theater - Nationalen Performance Netz (NPN) (Frist: 15.01.2025)
 - Euskirchener kleinKUNSTpreis 2025 (Frist: 19.01.2025)
 - 48. Kunstpreis 2025 der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe (Frist: 20.01.2025)
 - Wettbewerb Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (Frist: 26.01.2025)
 - Ifa – Ausstellungsförderung (Frist: 31.01.2025)
 - Ennigerloher Dichtungsring 2025 (Lyrik-Wettbewerb) (Frist: 31.01.2025)
 - Gastspielförderung Tanz - Nationalen Performance Netz (NPN) (Frist: 31.01.2025)
 - Gastspielförderung Tanz International - Nationalen Performance Netz (NPN) (Frist: 31.01.2025)
 - Kurzfilm Festival Hamburg (Frist: 31.01.2025)
 - Vielfalter-Literaturpreis (Frist: 31.01.2025)
 - Petra Kipphoff-Preis für jungen Kunstjournalismus (Frist: 31.01.2025)
 - Theatertreffen der Jugend 2025 (Frist: 31.01.2025)
 - Deutscher Schulpreis (Frist: 31.01.2025)
 - KEK-Modellprojekte (Frist: 31.01.2025)
 - Deutscher Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes (Frist: 31.01.2025)

- 60. Werkstatt der Jungen Filmszene 2025 (Frist: 01.02.2025)
- Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente 2025 (Frist: 01.02.2025)
- amarena-Innovationsförderung 2025 (Frist: 07.02.2025)
- Eustory-France: Deutsch-Französischer Geschichtswettbewerb (Frist: 08.02.2025)
- Fonds Darstellende Künste – Produktionsförderung (Frist: 10.02.2025)
- Projektstipendium „KunstKommunikation 26“ (Frist: 12.02.2025)
- Förderformat "Jugendpartizipationsprojekt" (Frist: 12.02.2025)
- Projektförderung De la Motte – Musikstiftung (Frist: 28.02.2025)
- create music NRW - Projektförderung und Förderung von Bands/Solo-Musiker:innen (Frist: 01.03.2025)
- Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen (Frist: 14.03.2025)
- Echt kuh-! – Bundesweiter Schulwettbewerb zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung (Frist: 23.03.2025)
- Förderreihe „Klang“ – aventis foundation (Frist: 31.03.2025)
- NRW-Gastspielförderung Tanz und Theater (Frist: 31.03.2025)
- Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (Frist: 31.03.2025)
- Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend (Frist: 31.03.2025)
- Ausschreibungen: Bibliotheken des Jahres 2025 (Frist: 31.03.2025)
- Innovation Lab (Frist: 24.04.2025)
- WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften – Fonds Anbahnung (Frist: 02.05.2025)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.